

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Ortsbeirates Mußbach

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 01.12.2021, 19:31 Uhr,

**im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Mußbach, An der Eselshaut 31, Neustadt
an der Weinstraße**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Braunstein, Wolfgang

Buchert, Wolfgang

Fürst, Bärbel

Kerth, Werner

Klohr, Janina

Riede, Bernd

Walter, Lars

Verwaltung

Brutscher, Andrea

Stellv. Ortsvorsteher/in

Ipach, Roland

Ortsvorsteher/in

Herber, Dirk

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Raneri, Giovanni

Stolleis, Hans-Christoph

Mitglieder

Buchert, Ludwig

Kerth, Ruth

Mummert, Wolfgang

Ruck, Volker

Schädler, Frank

Ufer, Constantin

Stellv. Ortsvorsteher/in

Kerth, Klaus

TAGESORDNUNG:

1. Haushalt 2022
2. Bebauungsplan „Westlich des Mußbacher Bahnhofs“ im Ortsbezirk Mußbach 423/2021

a) Abwägung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen sowie über die

eingegangenen Stellungnahmen im Zuge der eingeschränkten Beteiligung nach § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB
b) Satzungsbeschluss

3. Bau- und Planungsangelegenheiten
4. Städtebaulicher Vertrag für das Baugebiet „Westlich des Mußbacher Bahnhofs“ im Ortsbezirk Mußbach 438/2021
5. Antrag der FWG Fraktion "Ankauf Gebäude- und Freifläche für Errichtung Parkplatz"
6. Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsvorsteher begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und die Reporterin der „Rheinpfalz“. Er eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er beantragt die Tagesordnung um Top 5 „Antrag der FWG Fraktion“ zu erweitern. Hierzu gibt es keine Einwände.

TOP 1

Haushalt 2022

Herr Herber verliest den Haushaltsplanentwurf 2022 und erklärt kurz die Kassenlage. Herr Ipach fragt nach, wie weit die Finanzierung für die Erweiterung der Feuerwehrrhalle fortgeschritten ist. Diese ist noch nicht abgebildet erklärt Herr Herber dazu. Herr Ries stellt fest, dass auch keine Eile geboten ist, dass das neue Fahrzeug nicht kommt da es an die Ahr geliefert wird. Es kommt die Frage auf, ob es einen Mehrbedarf der Fördervereine vom Herrenhof und Schwimmbad gibt. Dies wird von Herrn Herber verneint, da die Vereine keinen Mehrbedarf angemeldet haben. Allerdings bekommen die Vereine Coronahilfen in unterschiedlichen Höhen von der Ortsverwaltung. Herr Kerth stellt fest, dass der Haushaltsplanentwurf 2022 in die richtige Richtung geht, sich aber die aktuelle Finanzsituation darin widerspiegelt.

TOP 2

423/2021

Bebauungsplan „Westlich des Mußbacher Bahnhofs“ im Ortsbezirk Mußbach

a) Abwägung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

abgegebenen Stellungnahmen sowie über die eingegangenen Stellungnahmen im Zuge der eingeschränkten Beteiligung nach § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB

b) Satzungsbeschluss

Herr Herber verliest den Antrag der Stadtverwaltung zum Bebauungsplan „Westlich des Mußbacher Bahnhofes“. Viele Fragen und Eingaben der Öffentlichkeit konnten inzwischen bearbeitet werden. Die Traufhöhe der Gebäude wird auf die tatsächliche Bebauungshöhe herabgesetzt, Der seitliche Grünstreifen bleibt erhalten. Dies wurde festgeschrieben. Es geht in die Endphase der Entwicklung. 70% der Fläche ist im Eigentum der Stadt, 30 % gehört der VR Bank. Herr Riede fragt nach was unter „Kostengünstiger Wohnraum“ zu verstehen ist. Diese Frage konnte nicht komplett beantwortet werden, da dies nicht im Städtebaulichen Vertrag festgeschrieben ist und feste Zahlen dazu noch nicht vorliegen. Ebenso wollte Herr Riede noch wissen ob öffentliche Stellplätze im Plan eingezeichnet sind. Herr Herber teilt mit, dass Parkplätze im Erschließungsvertrag dabei sind. Es wird 26 Stellplätze und 13 Park & Ride Plätze geben. Laut Herrn Kerth sollte der Parkraum in diesem Gebiet aber genau beobachtet werden.

Herrn Braunstein möchte noch wissen, ob alle Häuser mit Flachdächer gebaut werden und ob alle Häuser mit Photovoltaikanlagen versehen werden. Dies wird von Herrn Herber bestätigt. Auch wird es eine dezentrale Versorgung mit einem Blockheizkraftwerk geben. Herr Heber verliest nochmals die Anträge der Stadt.

Antrag a) und b) wurden einstimmig beschlossen.

TOP 3

Bau- und Planungsangelegenheiten

Nach Rücksprache mit der Bauverwaltung gibt es einen persönlichen Gesprächstermin mit Bauherren die an der Eselshaut einen Teil eines Grundstückes neu gestalten wollen. Es sollen zwei Mehrfamilienhäuser mit Stellplätzen und Garagen entstehen.

Herr Herber verliest die Vorhabensliste.

Folgende Baumaßnahmen werden zur Kenntnis genommen:

BV/ 424-21, Röhrweidenweg, Neubau eines Einfamilienhauses

BV/212-21, Am Altenweg, Anbau von Wohngebäuden an ein bestehendes Wohnhaus

BV/011-21, Kleingasse, Umbau eines Winzerhofes mit Gastraum zu einem Wohnhaus mit sieben Ferienwohnungen

BV/184-21, An der Eselshaut, Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilien-Wohnhauses,
zur Anhörung im Ortsbeirat

TOP 4

438/2021

**Städtebaulicher Vertrag für das Baugebiet „Westlich des Mußbacher Bahnhofs“ im
Ortsbezirk Mußbach**

Herr Herber verliest den Antrag der Stadtverwaltung Neustadt zum städtebaulichen Vertrag für das Baugebiet „Westlich des Mußbacher Bahnhofs“ im Ortsbezirk Mußbach.

Der Antrag der Stadtverwaltung lautet:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit der VR Bank Mittelhaardt eG einen städtebaulichen Vertrag nach § 11 Baugesetzbuch (BauGB) zu schließen.

In dem Vertrag wird sich die VR Bank Mittelhaardt eG verpflichten, die Kosten für notwendige Gutachten, Gestaltungspläne selbst zu tragen, sowie sämtliche Anlagen, die der Erschließung einschließlich der Entwässerung im Baugebiet herzustellen und der Stadt kostenfrei zu übertragen

Dieser Antrag wird vom Ortsbeirat einstimmig beschlossen.

TOP 5

Antrag der FWG Fraktion "Ankauf Gebäude- und Freifläche für Errichtung Parkplatz"

Die FWG Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Stadt Neustadt soll das Anwesen Kurpfalzstraße 14 erwerben. Auf der Freifläche und der Fläche der Rückgebauten Scheune sollen öffentliche Parkplätze entstehen.

Die Wohn-Gebäude können an interessierte Immobiliensuchende verkauft werden, oder von der Stadt renoviert und vermietet werden.

Begründung:

In Mußbach, besonders im historischen Ortskern, fehlt es an ausreichenden Stellplätzen. Die geplanten Stellplätze können Gästen, Kunden und Anwohnern zur Verfügung stehen. Durch die Bebauung des städtischen Geländes am Bahnhof fallen viele Parkplätze durch Bebauung weg. Die könnten hier teilweise ersetzt werden.

Der Ortsbeirat stimmt diesem Antrag der FWG Fraktion einstimmig zu.

TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

Herr Herber informiert den Ortsbeirat dass vom Eigenbetrieb Stadtentsorgung für jeden Haushalt 5 Biomüllbeutel in der Ortsverwaltung bereitstehen. Der Coupon zur Abholung dieser Beutel befindet sich am Abfallkalender.

Am Wohnmobilstellplatz werden bauliche Maßnahmen für die Lagerung der Materialien der deutschen Glasfaser vorgenommen.

Die Ampelschaltung an der „Mußbacher Spinne“ wird verbessert. Es wird eine Simultanschleife eingebaut. Dies sollte auch in die sozialen Medien zur Verbreitung gebracht werden. Zurzeit ist die Straße „Zum Ordenswald“ gesperrt. Die Baustelle soll bis Samstag abgeschlossen sein.

Herr Herber teilt mit, dass er mit Herrn Nickel einen Vororttermin wegen verschiedener Parkverbotszonen hat.

Ein Ortsbeiratsmitglied wurde von Anwohnern der Ebertstraße angesprochen um auf das Parkchaos in der Ebertstraße hinzuweisen. Durch eine dort ansässige Firma wird der ganze Parkraum mit Firmenwagen zugestellt und auch an unzulässigen Stellen geparkt. Dies sollte besser kontrolliert werden.

Herr Walter erklärt dass er von der Fraktion Bündniss90/Die Grünen für die nächste Ortsbeiratssitzung einen Antrag für eine Halteverbotszone im Breitenweg einreichen wird. Die Situation ist im Moment außergewöhnlich. Durch die Umleitung herrscht ein reines Verkehrschaos.

Die Ampeln im Ortsteil Mußbach sollten überprüft werden. Es gab einige Beschwerden von Bürgern. Wenn man an den Ampeln vorbeigeht, schalten sich die Ampeln an.

Bürger haben ein Ortsbeiratsmitglied darauf hingewiesen, dass „Am Stecken“ viel zu schnell gefahren wird. Da der Spielplatz bei der Feuerwehr wegfällt haben die Anwohner die Befürchtung, dass es mit der Raserei noch schlimmer wird, wenn der neue Spielplatz an der Schule fertig ist. Deshalb wollen sie, dass Bodenschweller auf der Straße angebracht werden.

Ende der Sitzung: 20:24 Uhr

Ortsvorsteher
Dirk Herber MdL

Protokollführer/in
Andrea Brutscher

